

Protokoll

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Leer
am 31. Mai 2017 im Rathaus

Anwesend:

- a) Mitglieder:
Günther Ammermann
Ellen Benke
Serpil Cenksi
Elfriede Boldt
Monika Köster-Conrads
Erika Spier
Johann Watzema
Fritz Zitterich
Ersatzmitglied:
Dr. Rolf Otte
- b) von der Verwaltung:
Erster Stadtrat Heinz Hauschild
Günther Redenius
- c) vom Sozialausschuss
Beate Stammwitz, Vorsitzende
Entschuldigt: Enno Mennenga

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

G. Ammermann begrüßte um 10.30 Uhr die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Er bemerkte, dass sich E. Mennenga wegen Urlaub entschuldigt habe und Klaas Plagge erkrankt sei. Die Anwesenden baten darum, Herrn Plagge gute Genesungswünsche zu übermitteln.

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen am 2.11.16 und 20.4.2017

Die Protokolle wurden einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung der gewählten Beiratsmitglieder

Die anwesenden Mitglieder stellten sich vor und erwähnten dabei ihre bisherigen Funktionen in der Seniorenarbeit.

4. Wahl des stv. Schriftführers

Es wurde Ellen Benke vorgeschlagen, die einstimmig gewählt wurde und die Wahl annahm.

5. Neuauflage eines Flyers des Seniorenbeirats

Auf Vorschlag von Herrn Zitterich wurde vereinbart, dass alle Mitglieder für die nächste Sitzung überlegen, wie der Flyer gestaltet werden soll. Gleichzeitig sprach er die Gestaltung einer Homepage an. Herr Hauschild bemerkte dazu, dass auf der Homepage der Stadt die Kontaktdaten für den Seniorenbeirat inzwischen aktualisiert wurden.

...

6. Bericht von der Sitzung des Sozialausschusses am 6.4.17

TOP 9: Richtlinie für die Bildung und Arbeit des Seniorenbeirates

Herr Ammermann berichtete, dass die vom Seniorenbeirat beschlossenen Änderungswünsche Bürgermeisterin Kuhl zugeleitet wurden, die sie dem Sozialausschuss vorgelegt habe. Der Sozialausschuss habe die Entscheidung darüber zurückgestellt und beschlossen, dass die Verwaltung mit dem Seniorenbeirat Gespräche führen solle. Herr Plagge hat darum gebeten, ihn dabei zu beteiligen, In der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 26.10.2017 soll endgültig entschieden werden.

7. Arbeitsschwerpunkte des neu gewählten Seniorenbeirates

Herr Ammermann erklärte, dass Vorschläge vorliegen, die in der TO aufgeführt sind.

a) Richtlinien Seniorenbeirat

in Arbeit – sh, TOP 6

b) Informationsaustausch mit Seniorenbeiräten benachbarter Städte

Herr Ammermann informierte darüber, dass es einen Austausch mit der Landesfachgruppe für Senioren in Niedersachsen gibt. Die letzte Sitzung habe in Bad Zwischenahn stattgefunden. Es gebe in Niedersachsen unterschiedliche Organisationsformen mit unterschiedlichen finanziellen Ausstattungen .

Übereinstimmend wurde vereinbart, zunächst mit benachbarten Seniorenbeiräten bzw. Seniorengemeinschaften gemeinsame Sitzungen zu planen, Herr Ammermann erklärte, dass er zunächst ein Gespräch mit Emden für einen gemeinsamen Termin führen werde.

Über die Initiativen in Rhaudefehn und Westoverledingen werde er in der nächsten Sitzung berichten.

c) Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden

Herr Zitterich wies darauf hin, dass im Flyer diese Zusammenarbeit vorgesehen sei, die aktiviert werden müsse. Herr Ammermann erwähnte, dass der vorherige Beirat alle Seniorenheime besucht und einen Erfahrungsaustausch gemacht habe. Außerdem habe man Gespräche mit Krankenkassen geführt. Es werde auch in Zukunft sinnvoll sein, bei konkreten Anlässen Gespräche mit Dritten zu führen.

d) Zusammenarbeit mit der hiesigen Presse

Herr Ammermann stellte fest, dass es bislang keine großen Kontakte mit der Presse gegeben habe. Herr Redenius meinte, dass Kontakte mit der Presse themenbezogen sein sollten. Herr Zitterich schlug, ein gemeinsames Gespräch über die Arbeit des Seniorenbeirates mit der Presse vorzusehen

e) Nachbarschaftshilfe

Herr Watzema informierte über den Verein „Nachbarschaftshilfe Meppen e.V.“; bei dem der Landkreis Emsland und die Stadt Meppen mit dem DRK Träger seien. Es sei bedauerlich, dass es in Leer eine solche Einrichtung nicht gebe, obwohl viele Senioren in Leer sicher auch ein Interesse daran hätten.

Herr Zitterich wies auf die vielen Probleme -z.B. Mindestlohn- hin und warnte vor einer Euphorie für solche Initiativen.

f) Seniorenerechte Fahrradwege und bessere Sicherung der Fahrradstraßen

Frau Stammwitz berichtete, dass die Themen zur Sicherheit von Radfahrern Gegenstand vieler Beratungen im Verkehrsausschuss seien. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass dies ein Dauerthema sei und falsches Verhalten von Auto- aber auch Radfahrern das größte Problem sei. Dafür seien mehr Kontrollen notwendig.

...

- g) Ostfriesische Senioren-Sicherheits-Initiative
Herr Redenius teilte mit, dieser Vorschlag käme von Herrn Enno Mennenga.
Es gehe dabei um eine Initiative der Polizei.
Es wurde vereinbart, in der nächsten Sitzung evtl. darüber zu beraten.
- h) Projekt „Fit im Auto“
Enno Mennenga hat auf das Projekt der Verkehrswacht Aschendorf-Hümmling hingewiesen, die auf ihrem eigenen Verkehrsübungsplatz spezielle Sicherheitstrainings für Senioren zu günstigen Konditionen anbietet.
- i) Mobilitätsschulung „Bahn 60+“
Herr Ammermann informierte darüber, dass die Westfalenbahn kostenlose Schulungen anbiete.
- j) Pflegeversicherung – neue Pflegegrade
Herr Ammermann wies darauf hin, dass durch das Pflegestärkungsgesetz II neue Pflegegrade und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt wurden. Frank Schüür von der AOK Leer habe viele Veranstaltungen zu diesem Thema im Landkreis Leer angeboten. Es sei deshalb fraglich, ob genügend Teilnehmer für eine weitere Veranstaltung gefunden werden.

Herr Zitterich erinnerte daran, dass die Ergebnisse für die Bemühungen für „bezahlbaren Wohnraum“ bislang immer noch unbefriedigend seien. Eine Förderung des sozialen Wohnungsbaus, z.B. durch preisgünstige Grundstücke oder Baukindergeld finde trotz der 800 Millionen €, die das Land Niedersachsen im Haushalt ausgewiesen habe und nicht abgerufen würden, nicht statt. Gespräche mit den örtlichen MdL seien sinnvoll. Er schlage deshalb vor, dass der AK „Wohnen“ weiterhin tätig werden soll: diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

8. Mitteilungen

Herr Ammermann teilte mit, dass die Seniorenfahrten am 6.6.2017 beginnen werden.

Termin nächste Sitzung. 9. August– 10.30 Uhr im Rathaus-Altbau

Der Vorsitzende schloss um 12.20 Uhr die Sitzung.

Leer, den 05.06.2017

gez. Ammermann

Vorsitzender

gez. Watzema

Schriftführer